

Inhalt

Einleitung: Ein biographisches Modell	9
TEIL I	
Ein Politiker aus der skeptischen Generation	23
Die skeptische Generation	23
Jugend in Bochum	26
Im Krieg.	41
Erfahrungen mit der Marktwirtschaft.	53
Studium	59
Die USA und die Folgen	72
„links“	82
Berufliche Weichenstellungen.	95
TEIL 2	
Der Wert der Mitbestimmung: alternative gewerkschaftliche Strategien.	103
Automationsexperte der IG Metall	103
In Brenners Braintrust.	103
Eine Zweite Industrielle Revolution?	108
Ernüchterung	113
Diplomat der Arbeit.	121
In Paris und Washington.	121
Tagträume.	126
Bildungsarbeit in der IG Metall	130
Betriebsnahe Gewerkschaftsarbeit.	140
Die Ford-Aktion	140
Nachgefechte	155
Als Gewerkschafter im Bundestag.	158
Im Wahlkreis.	158
Kampf um die Notstandsgesetze	166
Der Bruch mit der IG Metall	182

TEIL 3

Entwicklungspolitik: Realismus und internationale Solidarität...	203
Die Berufung	203
Politische Neuorientierung	207
Traute	207
Der zweite Ausgang	211
Spanien: Kämpfer ohne Auftrag	216
»Der Abgeordnete von Barcelona«	218
Beim Aufbau der sozialen Demokratie	226
Glanz und Elend der Entwicklungspolitik	241
In der »Propaganda-Agentur« für Entwicklungshilfe	241
Multinationale Konzerne: Versuch einer Zähmung	247
Lateinamerika: Modelle für Entwicklung	254
Chile: ein Traum zerplatzt	260
Von der Kür zur Pflicht	272

TEIL 4

Der Staat als Produktionsfaktor: Industriepolitik im Übergang zur <i>Neuen Wirtschaft</i>	277
Neue Aufgaben, neue Träume	277
Im Kabinett Schmidt	277
Herr im eigenen Haus	281
Orientierungsprobleme	285
Der Humanisierungsminister	288
Zukunftsminister mit Bodenhaftung	297
Von den USA lernen	297
Asien: der neue Markt	300
»Ich bin ein Kohlemann«	305
Der Siemens-Minister	313
Schwierige Kooperation in Europa	320
Das Unidata-Debakel	320
Im Schatten der Weltwirtschaftskrise	324
Der Atom-Minister	330
»Den unsterblichen Tiger am Schwanz gepackt«	330
Vom Saulus zum Paulus	339

TEIL 5

Binnenmarkt und Weltwirtschaft: Postkeynesianische Finanzpolitik.	351
Der Schatzkanzler.	351
In die Pflicht genommen.	351
Chefvolkswirt zwischen Marx und Keynes	360
In der Anpassungskrise	369
Europa und die Weltwirtschaft.	378
Der Bonner Weltwirtschaftsgipfel	378
An den Wurzeln des Euro	388
Partner und Gegenspieler der USA	403
Krisenmanagement am Bosphorus	419

TEIL 6

Ein Kanzler nach innen.	435
»Unseren täglichen Matthöfer gib uns heute«	435
Der Soliditätsminister	445
Ein finanzpolitischer Paradigmenwechsel	445
Die Tornado-Affäre: Mit solchen Freunden,	458
Gewerkschaftlicher Widerstand: ... wer braucht da noch Feinde?	469
Der Kronprinz	478
Operation '82	478
Kronprinz wider Willen	486

TEIL 7

Die Aporie der Politik.	493
Der Flick-Skandal	493
Absurd, abstrus, abwegig, kafkaesk	493
Business as usual?	495
Symbiosen	499
Wg. Matthöfer	505
Rheingold	511
Semper aliquid haeret	513
Wer zu früh kommt	516
Das »Ölpapier«	516
Das Scheitern der »Ökosteuer«	522
»Du hättest härter kämpfen müssen!«	527
Von den Genossen verschlissen	532
Rückzug ins Postministerium	536
Agenda 1990: Das Lahnstein-Papier	538

... vielleicht wird wider kommen?	544
Auf Arbeitsuche	544
Der Schatzmeister	555
TEIL 8	
Das Ende der Gemeinwirtschaft	567
Der Sanierer	567
Fliegender Wechsel	567
Ein Frühstücksdirektor?	573
Auf den Ruinen der Gemeinwirtschaft	582
Der Verkäufer	588
Schadensbegrenzung: Die Regionalisierung der Neuen Heimat.	588
Fingerhakeln: Staat oder Marktwirtschaft?	595
Der Unternehmer	607
Die Neuordnung des gewerkschaftlichen Beteiligungsvermögens	607
Die Volksfürsorge und der Machtkampf um die Liquidation der Gemeinwirtschaft	613
Die Sanierung der Gewerkschaftsbanken (BfG, AHB, BSV und BHW)	626
Der co op-Prozess	643
Der Strategie	655
Ein kleiner, aber feiner Dienstleistungskonzern?	655
Aus der Traum	662
EPILOG	
Nach dem Wirtschaftswunder	669
Traum und Wirklichkeit	676
ANHANG	
Abkürzungen	685
Tabellarischer Lebenslauf	691
Hans Matthöfers Schriften (1951–2004)	699
Quellen- und Literaturverzeichnis	755
A. Quellen	755
1. Archivquellen	755
2. Schriftliche Quellen	755
3. Interviews	759
B. Literaturverzeichnis	759
Verzeichnis der Bildrechteinhaber	796